Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Bestimmung der Satzglieder**

LN DE02.05 S1: Teilmodul Sprachreflexion im Unterricht

Gruppe Angela Fleischmann, Joshua Lombardi,

Nadia Ebnöther und Stefanie Urech

Datum 13. Mai 2022

Dozentin Gisela Koller

**Inhalt**

[**1. Einleitung** 3](#_Toc104280420)

[**2. Sachanalyse** 3](#_Toc104280421)

[**3. Einordnung und Lehrplanbezug** 5](#_Toc104280422)

[**4. Lernziele** 5](#_Toc104280423)

[**5. Didaktischer Kommentar zu den Übungen** 6](#_Toc104280424)

[**5.1 Aufgaben mit tiefem Anforderungsniveau:** 6](#_Toc104280425)

[**5.2 Aufgaben mit mittlerem Anforderungsniveau:** 6](#_Toc104280426)

[**5.3 Aufgaben mit hohem Anforderungsniveau:** 7](#_Toc104280427)

[**6. Übungen** 8](#_Toc104280428)

[**7. Lösungen zu den Übungen** 15](#_Toc104280429)

[**8. Literatur** 20](#_Toc104280430)

# **1. Einleitung**

Sätze sind im Alltag nicht wegzudenken. Dabei sind nicht nur einfache Hauptsätze nach dem Muster Subjekt – Verb – Objekt anzutreffen, sondern auch abwechslungsreichere Satzreihenfolgen. Um die Schülerinnen und Schüler (SuS) auf künftige Schreibaufgaben vorzubereiten, sind Kompetenzen im Bereich der Satzglieder nötig. Die Verschiebeprobe eignet sich dabei besonders gut, um sich diesen verschiedenen Mustern bewusst zu werden und die Satzglieder bestimmen zu können. Doch auch der Verbenfächer ist ein einfaches Instrument zur Bestimmung der Satzglieder. Da wir diesen Verbenfächer aus unserer Schulzeit allerdings nicht kannten und unser Wissen im Bereich der Satzglieder allgemein vergrössern wollten, befassten wir uns im Rahmen dieser Arbeit mit dieser Thematik.

# **2. Sachanalyse**

Die Thematik der Satzglieder gehört in den Bereich der Satzgrammatik. Relevant ist dabei der Satz an sich sowie die Wortgruppen, Satzglieder, Gliedteile, und der Kern. Die verschiedenen Wortarten und die vier Fälle sind ebenfalls relevant. Als Hilfsmittel zur Bestimmung der Satzglieder dienen die Verschiebeprobe sowie der Verbenfächer.

Gallmann und Sitta (2018, S. 95-112) stellen in ihrer Grammatik zwei sich ergänzende Konzepte zum Satz vor, einerseits die innere Struktur der Sätze und andererseits die Regelhaftigkeit.   
Sätze haben eine innere Struktur, die vor allem vom Verb abhängig ist und bestimmte Satzglieder voraussetzt. Darüber hinaus kann ein Satz zusätzliche Satzglieder aufweisen. Ein solcher Satz ist ein ausgebauter Satz. Dem gegenüber steht der satzwertige Ausdruck, welcher keine finite Verbform, also eine durch Numerus und Person bestimmte Personalform, beinhaltet. Sätze bestehen ferner aus Wörtern. Diese können anhand von Regeln, der Syntax, zu komplexeren Einheiten, das heisst zu Sätzen, Teilsätzen oder Satzgliedern, zusammengebaut werden.

Die Thematik der Satzglieder befasst sich mit den Bestandteilen des Satzes, wie sie oben kurz umrissen wurden. Gallmann und Sitta (2018, S. 95) halten folgende Begriffe für zentral: Wortgruppe, Satzglied, Gliedteil und Kern.

Die **Wortgruppe** ist der übergeordnete Begriff für eine Einheit innerhalb eines Satzes, die aus einem oder mehreren zusammengehörenden Wörtern besteht. Darunter werden sowohl die Satzglieder als auch die Gliedteile verstanden. Nicht dazu gehören die verbalen Teile, die Prädikate. Eine Wortgruppe hat immer einen Kern.

Auf funktionaler Ebene ist das **Satzglied** eine Wortgruppe, die sich direkt auf das Verb bezieht. Formal gesehen ist das Satzglied eine Wortgruppe, die allein vor dem finiten Verb stehen kann. Das lässt sich mit der Verschiebeprobe herausfinden. Das Satzglied hat zwingend einen Kern. Es kann zusätzlich auch Gliedteile enthalten.

Das **Gliedteil** ist ein Bestandteil des Satzgliedes, welches nicht zum Kern des Satzgliedes gehört und nur als Gesamtpaket mit dem ganzen Satzglied verschoben werden kann. Ein Satzglied kann auch mehrere verschiedene und voneinander unabhängige Gliedteile aufweisen. Gliedteile haben wiederum einen Kern und können untergeordnete Gliedteile enthalten. Man spricht hierbei von einer Verschachtelung.

Es folgt ein Beispiel zur Veranschaulichung:

‘Der hundert Jahre alte Baum von Opa steht im Garten.’

Wir befassen uns dazu mit dem ersten Satzglied vor dem Verb (gelb).   
‘Der Baum’ ist der Kern des Satzgliedes (rot). ‘Hundert Jahre alte’ und ‘von Opa’ sind Gliedteile. Der Kern vom Gliedteil ‘hundert Jahre alte’ ist ‘alte’ und der Kern ‘von Opa’ ist ‘Opa’. Dabei beziehen sich ‘alte’ und ‘Opa’ auf den Baum, haben jedoch nichts miteinander zu tun.

Gemäss Gallmann und Sitta (2018, S. 97-104) werden die Wortgruppen nach der Form, der Funktion und dem Inhalt betrachtet. Am wichtigsten ist ihnen dabei die Form, welche auch im Lehrmittel die Sprachstarken eine vorrangige Position einnimmt. Gemäss dem Lehrplan 21 sind für den dritten Zyklus lediglich die Einteilung in Nominal- und Präpositionalgruppen relevant.

Eine Wortgruppe kann formal folgendermassen unterschieden werden: Nominalgruppen, Begleitergruppen, Adjektivgruppen, Partizipgruppen, Adverbgruppen, Präpositionalgruppen und Konjunktionalgruppen. Für die formale Unterscheidung wird die Wortart des Kerns herangezogen, welche in der Regel namensgebend ist: “Eine **Nominalgruppe** ist eine Wortgruppe, die ein Nomen, eine Nominalisierung oder ein stellvertretendes Pronomen als Kern aufweist” (Gallmann & Sitta, 2018, S. 97). Bei Nominalgruppen kann zusätzlich der Fall der Gruppe, das heisst Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv, bestimmt werden. Der Kern einer **Adjektivgruppe** ist ein Adjektiv. Der Kern einer **Partizipgruppe** ist ein Partizip. Der Kern einer **Adverbgruppe** ist ein Adverb. Die **Begleitergruppe** ist der Nominalgruppe untergeordnet. Sie bezieht sich demnach auf Gliedteile der Nominalgruppe. Im Gegensatz dazu gehört bei der **Präpositionalgruppe** immer eine **Nominal-** oder **Adjektivgruppe** dazu. Somit ist die Präpositionalgruppe der, von ihr abhängigen, Gruppe übergeordnet. Ähnlich verhält es sich mit der **Konjunktionalgruppe**. Diese wird mit den Konjunktionen “als” oder “wie” eingeleitet und zu ihr gehört immer eine Wortgruppe, die in die Konjunktionalgruppe eingeschlossen wird. Das können Nominalgruppen, Adjektivgruppen, Adverbgruppen oder Präpositionalgruppen sein.

Werden die Wortgruppen ihrer Funktion nach bestimmt, gibt es folgende mögliche Einteilungen: Aktanten, Adverbialien, Prädikative und Attribute im engeren Sinn.

Inhaltlich können Wortgruppen danach bestimmt werden, was sie inhaltlich leisten. Dabei unterscheiden sich die Möglichkeiten bei Aktanten, Adverbialien und Prädikativen. Ein Aktant im Nominativ kann beispielsweise Täter oder Empfänger sein. Adverbialien können zum Beispiel in situativ und kommentierend eingeteilt werden. Prädikate wiederum können beispielsweise in beschreibend und resultierend unterteilt werden.

Für den dritten Zyklus ist gemäss dem Lehrplan 21 die Unterscheidung von Objekt und Subjekt besonders relevant. Das Subjekt ist dabei immer eine Nominalgruppe, welche im Nominativ steht und als Aktant auftritt. Es ist also das Satzglied, das etwas tut, empfängt oder empfindet. Objekte hingegen sind alle anderen Wortgruppen.

# **3. Einordnung und Lehrplanbezug**

Das Aufgabenset ist für die neunte Klasse im Niveau A konzipiert. Da die Thematik der Satzglieder jedoch in jedem Jahr der Sek 1 behandelt werden kann, können diese Aufgaben auch adaptiert werden und sind auf einer anderen Schulstufe einsetzbar. Die einfachen und mittelschweren Aufgaben sind auch bereits für jüngere SuS gut lösbar.

**Bezüglich des Lehrplans 21 sind folgende Kompetenzstufen von Bedeutung:**

D.5.A.1.c Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- und Weglassprobe anwenden, um Sprachstrukturen (nach formalen Kriterien) zu untersuchen.

D.5.A.1.d Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vermutungen über das untersuchte Sprachphänomen begründen, indem sie die grammatischen Proben und Begriffe zur Begründung nutzen.

D.5.D.1.d Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen mit den Begriffen: Futur und Plusquamperfekt; vier Fälle; Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv sammeln. Die Schülerinnen und Schüler können einfach strukturierte Sätze in einem Verbenfächer darstellen.

D.5.D.1.f Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines Verbenfächers Satzglieder bestimmen. Die Schülerinnen und Schüler kennen die Begriffe Subjekt und Objekt.

# **4. Lernziele**

Das Aufgaben-Set konzentriert sich verstärkt auf folgende Kompetenzen des LP21:

* Die SuS können mithilfe des Verbenfächers und vorgegebenen Fragen die Satzglieder in einfachen Sätzen bestimmen.
* Die SuS können die Satzglieder mithilfe einer Auswahl von Fragen in einem Verbenfächer darstellen.
* Die SuS können mithilfe des Verbenfächers und/oder der Verschiebeprobe die Satzglieder in mittelschweren Sätzen selbständig bestimmen.
* Die SuS können mithilfe des Verbenfächers und der Verschiebeprobe Sätze gezielt verändern, so dass der Sinn des Satzes nicht verändert wird.
* Die SuS können die Kerne der Satzglieder erkennen und diese nach ihrer Wortart bestimmen.
* Die SuS können sämtliche Satzglieder bestimmen, diese nach Wortgruppen unterscheiden und entsprechend benennen.

# **5. Didaktischer Kommentar zu den Übungen**

## **5.1 Aufgaben mit tiefem Anforderungsniveau:**

Aufgabe 1:

Diese erste Aufgabe dient der Repetition des Verbenfächers, indem sie den SuS dessen Funktionsweise aufzeigt. Das Beispiel und die Aufgaben veranschaulichen ebendiese Funktionsweise und stellen eine Hilfe dar. Durch die einfachen Sätze und die gegebenen Fragen ist die Aufgabe einfach und somit als erste Aufgabe geeignet. Zudem ist die Aufgabe repetitiv und legt den Fokus auf Teilfertigkeiten, dem Bestimmen der Satzglieder mithilfe des Verbenfächers und vorgegebenen Fragen. So handelt es sich um eine Trainingsaufgabe. Die verschiedenen Sätze und demzufolge Fragestellungen verdeutlichen, dass es viele verschiedene Satzgliedarten gibt. Zudem sollen die SuS so auf diese Thematik aufmerksam gemacht werden und auf die darauffolgenden Aufgaben vorbereitet werden. Gegen Ende hin gibt es eine leichte Schwierigkeits- bzw. Komplexitätssteigerung, da nun vier Satzglieder vorkommen.

Aufgabe 2:

Diese Aufgabe ist immer noch leicht und geht um dasselbe wie bei Aufgabe 1. Die Sätze sind allesamt einfach, da sie nur aus Hauptsätzen bestehen. Dennoch ist sie leicht schwieriger, da die SuS selbst entscheiden müssen, welche Fragen in den Sätzen beantwortet werden. Zudem ist die Reihenfolge der Fragen und Antworten (Satzglieder) nicht mehr vorgegeben. Trotzdem sind Fragen als Orientierung und Hilfe vorhanden.

## **5.2 Aufgaben mit mittlerem Anforderungsniveau:**

Aufgaben 3a-b:

Aufbauend auf den Aufgaben 1 und 2 wird mit der Aufgabe 3 die Abgrenzung und Erkennung der Satzglieder mithilfe des Verbenfächers weiter gefestigt. Zudem werden das Abgrenzen und Erkennen der Satzglieder mithilfe der Verschiebeprobe in einfachen Sätzen, ohne Ausnahmen und Besonderheiten, geübt. Proben (Dimension 3 der Grammatikkompetenz) setzen ein implizites Sprachwissen (Sprachgefühl) voraus. Das Ziel dieser Aufgabe besteht darin, dass die SuS die Sätze mit der Verschiebeprobe so umstellen können, dass sich der Sinn des Satzes nicht verändert.   
Zu beachten gilt hier, dass diese Aufgabe für fremdsprachige SuS womöglich eine Schwierigkeit darstellt, weil für sie die Reihenfolge des Satzes nicht immer klar ist (Sprachgefühl). Sie müssen die Reihenfolge, im Gegensatz zu “First language-SuS”, erlernen (Lindauer & Senn 2015, S. 205-207).

Beispiel:

Richtige Reihenfolge: Ich hätte gewählt werden können.   
Falsche Reihenfolge: Ich hätte gewählt können werden.

Die SuS sollen durch die isolierten, repetitiven Übungen grössere Sicherheit erlangen, Satzglieder zu erkennen und Sätze umzustellen. Dadurch gewinnen die SuS Erkenntnisse über die Satzstrukturen. Damit sich die SuS auch sprachlich über den Aufbau von Sätzen unterhalten können, macht es allenfalls Sinn, diese Übung in Partnerarbeit zu lösen bzw. zumindest die Lösungen in Partnerarbeit zu vergleichen.

Es handelt sich bei den Übungen 3a-b um mittelschwere Aufgaben, weil sie einerseits bereits vorhandenes Wissen trainieren. Andererseits kommt eine leichte Erschwerung durch das Abgrenzen der Satzglieder mithilfe der Verschiebeprobe und durch etwas komplexere Sätze hinzu. Damit die SuS in der Lage sind, die Erschwerung selbstständig zu bewältigen, werden einige theoretische Merkpunkte und Beispiele einleitend zur Aufgabenstellung aufgeführt (Scaffolding).

Aufgabe 4:

Als weitere Förderung und Festigung wird mit der Aufgabe 4 die Sprachkompetenz und das Abgrenzen der Satzglieder nochmals mit leicht schwierigeren Sätzen gefestigt. Die SuS sollen sich für diese Aufgaben selbst mögliche Strategien zur Hilfe nehmen (Verbenfächer, Verschiebeprobe auf einem Notizpapier aufzeichnen). Die Übung dient demnach auch dazu, die SuS zur selbständigen  
Auswahl und Anwendung von Proben und Regeln zur Lösung der Aufgaben zu befähigen.

## **5.3 Aufgaben mit hohem Anforderungsniveau:**

Aufgabe 5:

Als Hilfestellung erhalten die SuS ein Beispiel anhand eines Beispielsatzes. Zusätzlich wird die Aufgabenstruktur und die Satzglieder bereits den SuS vorgegeben. Bei der Aufgabe lernen die SuS den Kern einer Wortgruppe zu bestimmen und diesen danach weiter in seiner Wortart zu unterscheiden. Bei Nomen wird der Kern zusätzlich noch auf den Kasus hin untersucht. Danach kann das untersuchte Satzglied in ihre zugehörige Wortgruppe eingeteilt werden. Diese Aufgabe stellt für die SuS ein hohes Anforderungsniveau dar. Denn sie brauchen ein fundiertes Wissen über den Kern eines Satzgliedes und welche Eigenschaften dieser besitzt. Zusätzlich müssen die SuS ihr Wissen über die Wortarten in dieser Aufgabe anwenden können. Um dies tun zu können benötigen die SuS zwingend explizites Wissen über die einzelnen Wortarten und welche Eigenschaften diese ausmachen, um die Wortart genau bestimmen zu können. Beispielsweise können die SuS anhand der Lurk-Probe und der erfolgreichen Komparation des Kerns daraus schliessen, dass es sich beim Kern um ein Adjektiv handelt. Zusätzlich müssen die SuS im Stande sein Nomen im Kasus zu unterscheiden, was ein gewisses Fachwissen von Seiten der SuS erfordert. Die Einteilung der Satzglieder in eine Wortgruppe erfolgt danach durch eine vorgegebene Liste, die den SuS zur Verfügung steht.

Durch die Kombination verschiedener Anforderungen an die SuS, die die Anwendung vieler unterschiedlicher Teilkompetenzen erfordert, macht diese Aufgabe für die SuS zu einer Aufgabe mit hohem Anforderungsniveau. Diese Aufgabenstellung erfordert die Arbeit auf der Taxonomiestufe 1 (Wissen), 2 (Verstehen), 3 (Anwenden) und 4 (Analyse).

Aufgabe 6:

Diese Aufgabe bietet eine komplexe Aufgabenstellung, da die SuS verschiedenes und umfangreiches Wissen anwenden müssen. In dieser Aufgabe werden nicht wie bei Aufgabe 5 besondere Hilfestellungen gegeben. Von den SuS wird erwartet, dass sie die vorgegebenen Sätze selbst analysieren das heisst die Satzglieder müssen ermittelt werden, der Kern bestimmt werden, die Wortart und den Kasus des Kerns bestimmt werden und zum Schluss das Satzglied einer Wortgruppe zugeteilt werden. Analog zur Aufgabe 5 wird bei der Aufgabe 6 noch auf der 5. Taxonomiestufe gearbeitet.

Daraus lässt sich auf eine Aufgabe mit hohem Anforderungsniveau für die SuS schliessen.

# **6. Übungen**

**Aufgabe 1: Verbenfächer**

Lies den Satz durch. Schreibe das Verb in den Kreis des Verbenfächers. Notiere in die Kästchen unter den Fragen jeweils die Teile der Sätze, die die Frage beantworten.

x) Beispiel: Max isst am Abend ein Sandwich.

**isst**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wer? | Wann? | Was? |
| **Max** | **am Abend** | **ein Sandwich** |

a) Anna und Otto finden im Schulzimmer einen Fussball.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wer? | Wo? | Was? |
|  |  |  |

b) Sara schenkt Alex ein Buch.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wer? | Wem? | Was? |
|  |  |  |

c) Fritz nannte den Gärtner gestern einen Witzbold.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wer? | Wen? | Wann? | Was? |
|  |  |  |  |

d) Sam übte gestern während fünf Stunden ein Lied.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wer? | Wann? | Wie lange? | Was? |
|  |  |  |  |

**Aufgabe 2: Verbenfächer**

Trage die Teile der Sätze, die die Fragen in der ersten Zeile der Tabelle beantworten, in die entsprechenden Kästchen. Das Verb schreibst du in die blauen Kästchen.

*Tipp: Einige Kästchen bleiben leer.*

x) Beispiel: Frau Müller hat vor einer Stunde lauthals ein Lied gesungen.

1) Aus Eifersucht demolierte Leo Sandras Fahrrad.

2) Die Klasse wird morgen eine lange Wanderung machen.

3) Er schrieb seiner Schwester letzte Woche einen langen Brief.

4) Auf dem Pausenplatz rempelte Julia Mia an.

5) Mary sitzt aufrecht auf einem Stuhl.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Verb | Wer? | Wem? | Wen? | Was? | Wie? | Warum? | Wo? | Wann? |
| x) | **hat gesung-en** | **Frau Müller** |  |  | **ein Lied** | **lauthals** |  |  | **vor einer Stunde** |
| 1) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Aufgabe 3: Satzglieder formal bestimmen – die Verschiebeprobe**

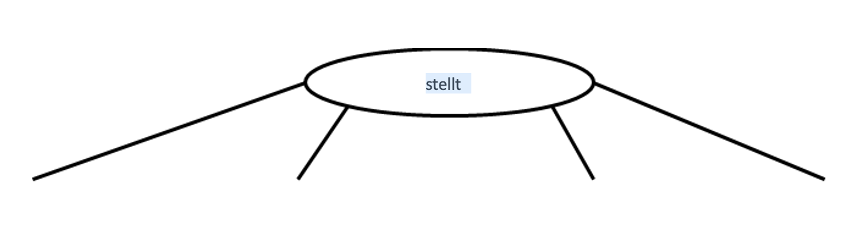
💡 **Merke dir:**

Sätze bestehen aus Wörtern. Einige dieser Wörter gehören zusammen, sie bilden ein Satzglied. Satzglieder kannst du verschieben oder durch andere ersetzen. Wörter, die du nur zusammen verschieben kannst, bilden ein Satzglied. Um Satzglieder festzulegen, wendest du die **Verschiebeprobe** an.

**Satzglieder mithilfe der Verschiebeprobe festlegen**

Satzglieder lassen sich im Satz so verschieben, dass sie die Position vor dem Verb einnehmen. Hier zur Veranschaulichung ein Beispiel:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | stellt | er | fröhlich | das schwere Paket | auf den Tisch |
| auf den Tisch | stellt | er | fröhlich | das schwere Paket |  |
| das schwere Paket | stellt | er | fröhlich |  | auf den Tisch |
| fröhlich | stellt | er |  | das schwere Paket | auf den Tisch |
| er | stellt |  | fröhlich | das schwere Paket | auf den Tisch |



|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| fröhlich | er | das schwere Paket | auf den Tisch |

a) Trenne im folgenden Beispielsatz die Satzglieder durch einen Strich | ab!  
  
Leiht Tom seinem Freund das Fahrrad ?

b) Verschiebe nun die Satzglieder, damit mehrere richtige Versionen des Satzes entstehen.

[ ] | [ leiht ] | [ ] | [ ].

[ ] | [ leiht ] | [ ] | [ ].

[ ] | [ leiht ] | [ ] | [ ].

**Aufgabe 4: Satzglieder abtrennen**

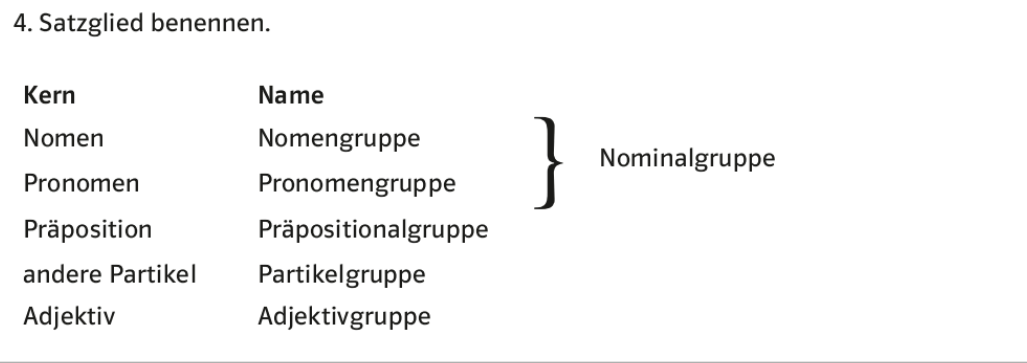
Bestimme in den folgenden Sätzen die Satzglieder. Trenne die Satzglieder durch einen Strich | ab. Falls du dir unsicher bist, erstelle auf einem Notizpapier zum jeweiligen Satz ein Verbenfächer oder mache die Verschiebeprobe, indem du die Satzglieder wie in Aufgabe 3b im Satz umstellst.

1. Sie schreibt den Bericht mit grosser Sorgfalt.
2. Das Kind ass den Brei mit Widerstand.
3. Der Käufer zeigte dem Verkäufer verärgert das defekte Haushaltsgerät.
4. Sie vertraute ihrem Freund blind.
5. Mit einem Aktenkoffer unter dem Arm stand der Vertreter vor der Tür.

**Aufgabe 5: Satzglieder und Subjekt / Objekt bestimmen**

Bei den folgenden Sätzen wurden die Satzglieder bereits mithilfe des Verbenfächers bestimmt.

* Bestimme den Kern der Satzglieder, indem du ihn unterstreichst.
* Bestimme die Wortarten der Kerne. Bei Nomen bestimme auch den Fall.
* Teile die Satzglieder mithilfe der soeben bestimmten Wortarten in Wortgruppen ein.

Die Tabelle hilft dir dabei:

* Markiere nun das Subjekt rot und das Objekt grün.

💡 **Merke dir:**

Die Nominalgruppe, die im Nominativ steht, wird **Subjekt** genannt.

Die Nominalgruppe, die im Akkusativ steht, wird **Objekt** genannt.

x) Beispiel: Gestern stellte er das grüne Fahrrad in die Garage.

stellte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| gestern | er | das grüne Fahrrad | in die Garage |
| **Partikel** | **Pronomen, Nominativ** | **Nomen, Akkusativ** | **Präposition** |
| **Partikelgruppe** | **Nominalgruppe im Nominativ** | **Nominalgruppe im Akkusativ** | **Präpositionalgruppe** |

a) Hashim aus Zürich versenkt seine Flasche im See.

versenkt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hashim aus Zürich | seine Flasche | im See |
|  |  |  |
|  |  |  |  |  |

b) Karl muss das Paket schnell auf der Post abgeben.

muss abgeben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Karl | das Paket | schnell | auf der Post |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

c) Sabina hat gestern im Fernseher einen lustigen Film gesehen.

hat gesehen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sabina | gestern | im Fernseher | einen lustigen Film |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

d) Die restliche Farbe hatte die Künstlerin absichtlich in das Waschbecken geschüttet.

hatte geschüttet

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Die restliche Farbe | die Künstlerin | absichtlich | in das Waschbecken |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Aufgabe 6: Satzglieder genau bestimmen**

Bestimme in den folgenden zehn Sätzen mithilfe der Verschiebeprobe und dem Verbenfächer die Satzglieder. Die Satzglieder trennst du durch einen Strich |, wie bei Aufgabe 4, ab. Die Verben markierst du mit blauer Farbe.

Danach bestimmst du den Kern des Satzgliedes und unterstreichst diesen. Nun kannst du die Wortart des unterstrichenen Kerns bestimmen, bei Pronomen und Nomen kannst du zusätzlich noch den Fall bestimmen.

Letztlich teilst du die Satzglieder nach den Wortarten ihres Kerns in Wortgruppen ein (Beispiel siehe Aufgabe 5).

Achtung: Bei gewissen anspruchsvollen Sätzen brauchst du zwei Verbenfächer!

a) Leoni und Lara gehen seit sieben Jahren in dieselbe Klasse.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Der Onkel von Markus heisst Leonard und dieser isst am Abend Lasagne.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

c) Der Doktor untersuchte Dominik und attestierte ihm eine gesunde Lunge.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

d) Der Krankenwagen mit dem Patienten fuhr mit heulender Sirene in Richtung Spital.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

e) Die Familie Staudacher fährt diesen Sommer erstmals nach Kroatien in die Ferien.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

f) Die Lebensmittelpreise stiegen in den letzten Monaten immer weiter an.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

g) Peter spricht begeistert mit seinen Freunden über das Wettkampfturnier.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

h) Die Polizei testete gestern alle Autofahrer auf Drogen und Alkohol.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

i) Kamele können mehrere Tage ohne Wasser überleben, deshalb werden sie als Nutztiere in besonders heissen Regionen verwendet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

j) Janik hat diesen Sommer das Wellenreiten gelernt und sich anschliessend ein Surfbrett gekauft.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# **7. Lösungen zu den Übungen**

**Aufgabe 1:**

a)

**finden**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wer? | Wo? | Was? |
| **Anna und Otto** | **im Schulzimmer** | **einen Fussball** |

b)

**schenkt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wer? | Wem? | Was? |
| **Sara** | **Alex** | **ein Buch** |

c)

**nannte**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wer? | Wen? | Wann? | Was? |
| **Fritz** | **den Gärtner** | **gestern** | **einen Witzbold** |

d)

**übte**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wer? | Wann? | Wie lange? | Was? |
| **Sam** | **Gestern** | **während fünf Stunden** | **ein Lied** |

**Aufgabe 2:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Verb | Wer? | Wem? | Wen? | Was? | Wie? | Warum? | Wo? | Wann? |
| x) | **hat gesung-en** | **Frau Müller** |  |  | **ein Lied** | **lauthals** |  |  | **vor einer Stunde** |
| 1) | **demo-**  **lierte** | **Leo** |  |  | **Sand-ras Fahrrad** |  | **aus Eifer-sucht** |  |  |
| 2) | **wird machen** | **Die Klasse** |  |  | **eine lange Wan-derung** |  |  |  | **morgen** |
| 3) | **schrieb** | **Er** | **seiner Schwes-te4r** |  |  |  |  |  | **letzte Woche** |
| 4) | **rempel-te an** | **Julia** |  | **Mia** |  |  |  | **auf dem Pausen-platz** |  |
| 5) | **sitzt** | **Mary** |  |  |  | **auf-recht** |  | **auf einem Stuhl** |  |

**Aufgabe 3:**

a)   
Leiht  **I**  Tom **I**  seinem Freund  **I**  das Fahrrad?

b)  
[Tom] | [leiht] | [seinem Freund] | [das Fahrrad].

[Seinem Freund] | [leiht] | [Tom] | [das Fahrrad].

[Das Fahrrad] | [leiht] | [Tom] | [seinem Freund].

**Aufgabe 4:**

1. Sie **I** schreibt **I** den Bericht **I** mit grosser Sorgfalt.
2. Das Kind **I** ass **I** den Brei **I** mit Widerstand.
3. Der Käufer **I** zeigte **I** dem Verkäufer **I** verärgert **I** das defekte Haushaltsgerät.
4. Sie **I** vertraute **I** ihrem Freund **I** blind.
5. Mit einem Aktenkoffer **I** unter dem Arm **I** stand **I** der Vertreter **I** vor der Tür.

**Aufgabe 5:**

a) Hashim aus Zürich versenkt seine Flasche im See.

versenkt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hashim aus Zürich | seine Flasche | im See |
| Nomen, Nominativ | Nomen, Akkusativ | Präposition |
| **Nominalgruppe im Nominativ** | **Nominalgruppe im Akkusativ** | **Präpositionalgruppe** |  |  |

b) Karl muss das Paket schnell auf der Post abgeben.

muss abgeben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Karl | das Paket | schnell | auf der Post |
| **Nomen, Nominativ** | **Nomen, Akkusativ** | **Adjektiv** | **Präposition** |
| **Nominalgruppe im Nominativ** | **Nominalgruppe im Akkusativ** | **Adjektivgruppe** | **Präpositionalgruppe** |

c) Sabina hat gestern im Fernseher einen lustigen Film gesehen.

hat gesehen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sabina | gestern | im Fernseher | einen lustigen Film |
| **Nomen, Nominativ** | **Partikel** | **Präposition** | **Nomen, Akkusativ** |
| **Nominalgruppe im Nominativ** | **Partikelgruppe** | **Präpositionalgruppe** | **Nominalgruppe im Akkusativ** |

d) Die restliche Farbe hatte die Künstlerin absichtlich in das Waschbecken geschüttet.

hatte geschüttet

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Die restliche Farbe | die Künstlerin | absichtlich | in das Waschbecken |
| **Nomen, Akkusativ** | **Nomen, Nominativ** | **Adjektiv** | **Präposition** |
| **Nominalgruppe im Akkusativ** | **Nominalgruppe im Nominativ** | **Adjektivgruppe** | **Präpositionalgruppe** |

**Aufgabe 6:**

*Verbenfächer analog zu Aufgabe 5.*

a) Leoni und Lara / gehen / seit sieben Jahren / in dieselbe Klasse.

Nomen(Nominativ)\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präposition\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präposition\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nominalgruppe\_\_\_\_\_\_\_\_Präpositionalgruppe\_\_\_\_\_\_Präpositionalgruppe\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) Der Onkel von Markus / heisst / Leonard / und / dieser / isst / am Abend / Lasagne.

Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nomen(Akkusativ)\_\_Part.\_\_Pron.\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präpos.\_\_\_\_\_\_\_\_Nomen\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_Part.Gr.\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_Präpos.Gr.\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_

c) Der Doktor / untersuchte / Dominik / und / attestierte / ihm / eine gesunde Lunge.

\_Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nomen(Akk.)\_Part.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Pron.\_\_\_\_\_\_\_Nom.(Akk.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_Part.Gr\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

d) Der Krankenwagen mit dem Patienten / fuhr / mit heulender Sirene / in Richtung Spital.

\_\_\_\_\_Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präpos.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präpos.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präpos.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präpos.Gr.\_\_\_\_\_

e) Die Familie Staudacher / fährt / diesen Sommer / erstmals / nach Kroatien / in die Ferien.

\_\_\_\_Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_Part.Gr.\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_

f) Die Lebensmittelpreise / stiegen / in den letzten Monaten / immer weiter / an.

\_\_\_Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

g) Peter / spricht / begeistert / mit seinen Freunden / über das Wettkampfturnier.

\_Nomen(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_Adj.\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Adj.Gr.\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

h) Die Polizei / testete / gestern / alle Autofahrer / auf Drogen und Alkohol / .

\_\_Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.(Akk.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

i) Kamele / können / mehrere Tage / ohne Wasser / überleben , / deshalb / werden / sie / als Nutztiere / in besonders heissen Regionen / verwendet.

Nom.(Nom.)\_\_\_Pron.(Akk.)\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_Part.\_\_\_\_\_\_Pron.\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_Präp.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_Part.Gr.\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_Präp.Gr.\_\_\_\_\_

j) Janik / hat / diesen Sommer / das Wellenreiten / erlernt / und / sich / anschliessend / ein Surfbrett / gekauft /.

Nom.(Nom.)\_\_\_\_\_\_\_Pron.\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.(Akk.)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.\_\_Pron.\_\_\_Part.\_\_\_\_Nom.(Akk.)Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_Nom.Gr.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Part.Gr.\_Nom.Gr.\_Part.Gr.\_\_\_Nom.Gr.\_

# **8. Literatur**

Cathomas, V. Dischl, C. Frei-Schär, R. Koller Ullmann, G. Nänny, S. Schmellentin, C. Sturm, A. & Widmer, P. (2015). Grammatik und Rechtschreibung zum Nachschlagen. In T. Lindauer & W. Senn (Hrsg.), *Die Sprachstarken 9. Deutsch für die Sekundarstufe I. Sprachbuch (S. 100-123).* Baar: Klett und Balmer Verlag.

Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). *Deutsch: Kompetenzaufbau. Lehrplan für die Volksschule des Kantons Luzern.* Bereinigte Fassung vom 29.09.2016. Zugriff am 12.05.2022 unter http://lu.lehrplan.ch.

Gallmann, P. & Sitta, H. (2018). *Deutsche Grammati*k *(10. Auflage)*. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich. S. 90-116, 18-20.

Lindauer, T. & Senn, W. (2015). *Die Sprachstarken 9*. Begleitband. Baar: Klett und Balmer, S. 205-207.